

Henckell, Karl: Kaiser, die Deutschen harren (1896)

- 1 Kaiser, die Deutschen harren,
- 2 Kaiser, die Stunde brennt!
- 3 Soll unser Blick erstarren,
- 4 Daß er Dich nicht mehr kennt?

- 5 Nicht einem Fremden zu Willen,
- 6 Nicht, weil ein Feind sie Dir raubt –
- 7 Unseren Notschrei zu stillen,
- 8 Setze die Krone vom Haupt!

- 9 Opfer sind furchtbar gefallen,
- 10 Opfer für Kaiser und Reich,
- 11 Opfer für alle von allen,
- 12 Deutsche sind frei nun und gleich.

- 13 Treue um Treue geschworen,
- 14 Kaiser, Du weißt es gewiß –
- 15 Aber der Schatz ging verloren,
- 16 Und das Vertrauen zerriß.

- 17 Nicht, weil das Spiel sich gewendet,
- 18 Nicht, weil das Glück Dich verließ –
- 19 Nein, daß
- 20 Was

- 21 Willst Du die Fassung uns retten,
- 22 Die Deiner Krone zerbrach,
- 23 Willst Du die Volkskraft verketteten,
- 24 Daß wir obsiegen der Schmach –

- 25 Willst Du den Adler befreien,
- 26 Der aus umklammernder Not
- 27 Ringt mit erschütterndem Schreien

- 28 Aufwärts ins Morgenrot ...
- 29 Ehe die feurige Brunst
- 30 Frißt in des Volks Eingeweiden,
- 31 Ist majestätische Kunst.

(Textopus: Kaiser, die Deutschen harren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66932>)